



Bildung für nachhaltige Entwicklung
mit Materialien des Portals rpp-katholisch.de

- 5 Das Problem (Niklas Luhmann 1986): Lehrer der Religion sagen und meinen, was alle sagen und meinen, und setzen Begriffe wie *Bewahrung der Schöpfung* als Sahnehäubchen obendrauf: *Das reicht nicht*.
Das Problem (Greta Thunberg am 22. Dezember 2021): *Es fühlt sich an, als ob jeder, der über das Klima berichtet, erschöpft ist und eine Pause eingelegt hat.*¹

10

Netzangebot QR-Code

		Der Lösungsvorschlag von Fabian Moos SJ: Spiritualität der ökologischen Umkehr Netzangebot QR-Code
--	--	---

15

	Danken Gelegenheiten herstellen, die Natur als Geschenk zu erleben
--	---

Atem holen und Atem anhalten

- 20 **Ziel:** Bewusstmachen, dass wir mit Luft versorgt werden, ohne uns darum kümmern zu müssen.

Dauer (mit Austausch): 30 Minuten

Anweisungen (vom Leitenden langsam vorzutragen):

- 25 *Ich würde euch gerne eine kleine Übung vorschlagen, in der wir uns bewusst mit dem Atmen beschäftigen. Legt bitte Schreibzeug bereit, um eure Empfindungen unmittelbar aufschreiben zu können.*

Achtet für ein paar Atemzüge auf euer Atmen. Atmet bewusst ein und etwas langsamer wieder aus.

30 ..

Diejenigen unter euch, die unter einer Atemwegserkrankung leiden, sollten jetzt nicht weiter mitmachen, sondern die anderen beobachten. Ihr werdet von den Erfahrungen nicht ausgeschlossen. Gefährdet euch nicht. Die anderen können jetzt Folgendes Versuchen:

¹ Quelle: <https://www.zdf.de/nachrichten/politik/klima-greta-thunberg-ampelkoalition-kohleausstieg-klimaschutz-100.html> nachgeschlagen am 12.09.2022 10:19

35 *Jetzt intensiviert eure Atemzüge, indem ihr darauf achtet, die Lunge tiefer zu entleeren als normalerweise und tiefer einzuatmen. Wenn ihr das ein paar Atemzüge lang durchhaltet, werdet ihr im Gehirn eine Veränderung spüren, einen zunehmenden Druck und eine gewisse Benommenheit. Bitte übertreibt es nicht.*

..

40 *Nach dem letzten Schritt ist euer Blut etwas stärker mit Sauerstoff gesättigt als normalerweise. Daher der Druck im Kopf. Ich möchte jetzt, dass ihr, wenn es euch möglich ist, die Luft für eine Minute anhaltet. Ich zähle rückwärts und starte dann die Uhr, die eine Minute abmisst.*

..

5 – 4 – 3 – 2 – 1 - Jetzt

45 Nach eine Minute:

Bitte schreibt schnell auf, was ihr in der einen Minute erfahren habt und wie es euch jetzt geht. Dabei sollen auch diejenigen mitmachen, die nicht die Luft angehalten haben.

50 **Austausch:** Bitte lest euch jetzt gegenseitig vor, was ihr aufgeschrieben haben. Die wichtigsten Stichwörter tragen wir in eine Liste ein.

Im Einvernehmen mit den Teilnehmer wird eine Liste der sinntragenden Wörter erstellt, wenn Wörter in mehreren Erfahrungsberichten vorkommen, werden sie auch mehrfach aufgeschrieben.

55

Mit Hilfe der Cloud-Software Wortwolke² wird eine Grafik erstellt, die die sinntragenden Wörter nach ihrer Häufigkeit gewichtet.

Reflexion:

60 Nur eine Minute Luft anhalten bringt uns bereits in eine sehr unangenehme Lage. Wir warten auf das erlösende Signal, das uns erlaubt, wieder Atem zu schöpfen; doch die Nachwirkungen des bewusst herbeigeführten Luftmangels verschwinden erst nach und nach.



naefaesch, ruach, ψυχη, πνευμα, *spiritus*, *Atem*, *Odem*, *Geist*, das sind Grundwörter. Luft ist eine der wichtigsten Metaphern der religiösen Sprache, durch die zum Ausdruck gebracht wird, dass im Menschen mehr ist als Waagen zu wiegen und Fotoapparate zu fotografieren vermögen.

65 In den letzten Minuten haben wir uns bewusst dem Atmen zugewandt, aber was haben Sie vorher gemacht? Haben Sie da nicht geatmet? – Natürlich: Das Atemzentrum im Hirnstamm sorgt zuverlässig dafür, dass wir etwa 15 mal pro Minute frische Luft einatmen und verbrauchte Luft ausatmen, Sauerstoff aufnehmen und Kohlendioxid ausscheiden, aber nicht in monotoner Regelmäßigkeit, sondern fein abgestimmt auf den akuten Bedarf. Die
70 Versorgung mit Luft ist ein Geschenk der Natur, um das wir uns nicht zu kümmern brauchen; sie funktioniert einfach so, bis wir eines Tages den letzten Atemzug tun und den Atem voll

² <https://www.wortwolken.com/> nachgeschlagen am 12.09.2022 12:40.
Vortragsmanuskript BNE mit Materialien von rpp-katholisch.de Mainz 2022 Seite 2

Vertrauen in die Hände des Vaters zurücklegen, (Vgl. Genesis 2,7 Psalm 31,6 und Lukas 23,46) wenn das so geht.

	<p>Der Königsweg zum Naturerleben ist natürlich ein Spaziergang, je nach lokalen Möglichkeiten. In der Nähe meiner Schule in Gießen lagen Gärten an der Lahn und ein Friedhof. Nicht überall gibt es ein Vogelparadies wie im Foto; aber man kann ja eigene oder heruntergeladene Fotos einbringen, Gedichte, Lieder ..</p>
	<p>Umkehren Von der Einsicht zum Handeln</p>

75 **Wichtiger Termin**

Er hat's eilig.

80 Der Bus wartet nicht, und in einer halben Stunde muss er in der Stadt sein. Rathaus. Der Oberbürgermeister hat zum Gespräch geladen: „Die Stadt soll grün werden.“ – Architekten sind geladen, Stadtplaner, Fachleute der Energie- und Wasserversorger, Interessenvertreter: Gewerbe, Naturschutz. Klar, dass er als Pressesprecher des OB dabei sein muss. Was die anderen sich an schönen Sachen ausdenken, muss er anschließend *verkaufen*. Sollten Gewerbetreibende abwandern, Arbeitsstellen verloren gehen, wäre das Gift für den

85 Wahlkampf. Deshalb muss er sich mit anderen Beteiligten vernetzen, alle ins Boot holen, positive Botschaften streuen.

Darum hat er es eilig. Trotzdem, so viel Zeit muss sein, steckt er sich Ohrhörer in die Ohren und hört über bluetooth *seine* Musik.

90 Wer ihn beobachtet, hört nur die Bässe, sieht, dass er im Gehen kaum merklich die Schultern nach dem Rhythmus der Musik hin und herbewegt. Die Amsel auf der Regenrinne mit ihrem variantenreichen Lied kann er nicht hören. Er sieht auch nichts von den blitzschnellen Flugmanövern der Mauersegler. Die Nistplatzaktion des Naturschutzbundes, durch die

95 Mauersegler seit kurzem wieder in der Stadt nisten, hat die Stadt gefördert. Er hat die Erfolgsmeldung formuliert, eine Broschüre in Auftrag gegeben. Den Schachtelhalm in der Asphalttritze tritt er platt, ohne es zu bemerken. Er wird sich wieder aufrichten.

100 Er besteigt den Bus und findet, Gott sei Dank, noch einen Sitzplatz, reißt aus der Aktentasche einige Papiere, die er rasch überfliegt. Weiter hört er über Ohrhörer Musik und verschafft sich über das Display seines Smartphones einen Nachrichtenüberblick. Seine Sitznachbarn hören und sehen nichts, weil sie selbst Kopfhörer aufgesetzt haben und auf Displays starren.

105 Würde er aus dem Busfenster schauen, dann könnte er sehen, wie die Sonne prächtig durch die Wolken bricht und Häuser und Bäume in helles Licht taucht. Aus der Wiese im Park steigt feiner Nebel auf. Die Rosenknospen stehen kurz vor der Blüte. Ein Eichhörnchen springt an einem Ahorn hoch.

110 *Für das Mikroklima der Stadt ist Begründung – wo immer möglich - von herausragender Bedeutung*, liest er in einer Vorlage. Aber wie verkauft man das den Leuten, die billigen

Wohnraum suchen? Politik ist ein kompliziertes Geschäft, und es ist leichter, an Fehlern zu scheitern, als für gute Leistungen belohnt zu werden. Die paar Schritte von der Bushaltestelle zum Rathaus legt er im Eilschritt zurück; auf die Musik reagiert er jetzt nicht mehr. Er richtet seine Krawatte, verstaut die Ohrhörer in der Aktentasche und streicht über seine Haare: Eine gute Figur machen. Dann betritt er freundlich in die Runde grüßend den Sitzungssaal.

115



Der Kulturwissenschaftler Stefan Höhne hat in einem Vortrag über die Geschichte der Kühlung³ bemerkt, dass seit 2016 mehr Energie für das Kühlen aufgewandt wird als für das Heizen, insgesamt etwa 30 % des CO₂-Ausstoßes weltweit kommen durch das Kühlen zustande. In den südlichen Bundesstaaten der USA sind seit der Einführung kleiner Klimageräte 1951 inzwischen 97 % der Haushalte klimatisiert. Durch die Abwärme der Klimageräte steigt in Amerika die Temperatur in den Städten um mehrere Grad verglichen mit den benachbarten ländlichen Regionen. Das wird seit den 70er Jahren als *urban heat island effekt* beschrieben. Durch dieses Phänomen, inzwischen verstärkt durch die Erderwärmung steigt der Bedarf an Kühlung logischerweise, und das gilt inzwischen verstärkt auch für die aufstrebenden Länder China und Indien. In Chicago hatte diese absurde Entwicklung im Juli 1995 katastrophale Auswirkungen: Während der als *Chicago Heatwave* in die Geschichte eingegangenen Hitzewelle wurden Temperaturen bis 42 Grad bei hoher Luftfeuchtigkeit und Windstille gemessen, die nach amtlichen Angaben 739 Menschen das Leben gekostet haben.

120

125

130



Stadtplan von Mainz Zentrum

Welche Probleme entstehen?

- Bei anhaltender Trockenheit
- Bei Starkregen und Unwetter
- Durch die Verpflichtung zur CO₂-Reduktion und die Verteuerung fossiler Brennstoffe
- Durch die Verpflichtung zum Artenschutz

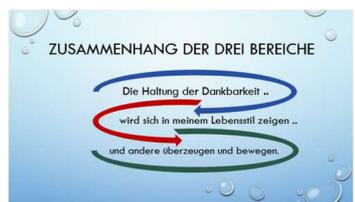
Formulieren Sie für eines der Probleme einen Verbesserungsvorschlag

Bewertung der Verbesserungsvorschläge aus verschiedenen Perspektiven

Stellen Sie sich vor, ihre Wohnsituation wäre ...

Sanierter Altbau	Obdachlosigkeit	Hochhaus
Neubaugelände	Luxusapartment	Stiefelgebäude
Sozialwohnung	Problemviertel	Sammelunterkunft

Wie würden Sie aus dieser Perspektive die Vorschläge zur ökologischen Verbesserung der Stadt beurteilen?



DIE LIEBE ZU DEN FEINDEN

Feind

- Denke z.B. an eine(n) Politiker(in), den (die) du nicht leiden kannst.
- Begründe deine Abneigung: 'Was macht diese Person falsch?'

Mensch

- Recherchiere zu der ausgewählten Person.
- Benenne Prägnanz, Antriebe, Ziele und ggf. Erfolge des Politikers

Liebe

- Kannst Du nach deinen Recherchen die ausgewählte Person verstehen?
- Wenn du sie für ein Projekt brauchst, wie würdest du auf sie zugehen?

Grünenpolitiker wie Tarek al Wazir und Robert Habeck müssen Kröten schlucken, um überhaupt etwas bewirken zu können. Die Baumschützer im Dannenröder Forst, die ich beobachtet habe, suchen eine extrem sportliche Herausforderung der Ordnungskräfte, die bestenfalls Bewusstsein verändert für künftige Autobahnbauprojekte, die aktuelle Politik aber nicht verändert.

135

³ <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/erderwaermung-hitze-mit-weniger-kaelte-bekaempfen> - nachgeschlagen am 14.09.2022 15:59.

Das Kreuz Jesu als Lebensbaum San Clemente (Rom)



140



ICH GEBE IHNEN EIN
EINMÜTIGES HERZ UND
EINEN NEUEN GEIST
GEBE
ICH IN EUER INNERES.
ICH ENTFERNE DAS HERZ
VON STEIN AUS IHREM
FLEISCH UND GEBE
IHNEN EIN HERZ VON
FLEISCH.
[HESEKIEL 11,19]



Biblische Hoffnungsbilder:

145 An jenem Tag richte ich die zerfallene Hütte Davids wieder auf und bessere ihre Risse aus, ich richte ihre Trümmer auf und stelle alles wieder her. [Amos 9,11]

150 Doch aus dem Baumstumpf .. wächst ein Zweig hervor, ein junger Trieb aus seinen Wurzeln bringt Frucht. [Jesaia 11,1]

Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es reiche Frucht. [Johannes 12,24]

- 155 Es ist auch falsch und demotivierend, wenn radikale Klimaschützer allzu schnell mit der Behauptung bei der Hand sind, dass wir *unsere Erde zerstören*, und dass für den Klima- und Artenschutz *nichts getan wird*. Der Gießener Klima- und Umweltforscher Florian Jehn formuliert dazu drei Thesen:⁴
- 160 • Eine drastische globale Temperaturerhöhung um 8 Grad (von 18 auf 26 Grad) hat die Erde zwischen dem Paläozän und dem Eozän vor 55,8 Millionen Jahren schon einmal erlebt. Damals wurden durch Prozesse, über deren Natur die Forscher noch streiten 3000 – 7000 Gigatonnen CO₂ innerhalb weniger Jahrtausende freigesetzt. Der menschliche CO₂-Ausstoß im den letzten Jahrhundert beträgt etwa 645 Gigatonnen, und die globale Mitteltemperatur betrug im 20. Jahrhundert 14-15 Grad. Der Klimawandel, den wir heute erleben, geschieht allerdings in 165 Jahrzehnten anstelle von Jahrtausenden, und er trifft eine von Menschen flächendeckend bewohnte Welt.
 - Die worst-case-Szenarien mit einer globalen Temperaturerhöhung um 4 Grad und mehr sind aufgrund der bisherigen Entwicklung bereits nicht mehr zu erwarten, zum Beispiel liegt der Höhepunkt der Kohlenutzung bereits um etwa ein Jahrzehnt hinter uns.
 - 170 • Zu erwarten ist allerdings, dass die globale Temperatur um 2,4 bis 2,8 Grad gesteigert wird. Misslich ist, dass die Klimafolgenforschung sich auf eher weniger realistische Szenarien konzentriert, die das politisch propagierte 1,5- bzw. 2 – Grad - Ziel als realistisch voraussetzen, weil das politisch so gewollt ist. Wichtig wäre aber, sich auf das aus heutiger Sicht realistischere Szenario besser vorzubereiten, das nicht den Untergang der Welt, wohl aber drastische 175 Veränderungen mit sich bringt, z.B. die Unbewohnbarkeit von Wohngebieten, in denen heute 72 Millionen Menschen leben.

⁴ <https://www.deutschlandfunknova.de/beitrag/erderwaermung-hitze-mit-weniger-kaelte-bekaempfen> - nachgeschlagen am 14.09.2022 15:59.